





gebundenen Wirtschaft. Eine wirklich freie Wirtschaft habe dabei immer nur verhältnismäßig kurze Zeit existiert...

In der Gegenwart seien die ganz konsequenten Anhänger einer freien Wirtschaft verhältnismäßig selten. Zwar erdient aus den Kreisen des Wirtschaftslebens sehr häufig der Ruf: Weg mit allen Bindungen...

Nur die weitere Entwicklung werde von entscheidender Bedeutung sein, welche Expansionsmöglichkeiten sich für die wirtschaftliche Betätigung bieten. Solange der Wirtschaftsspielraum immer weiter verengert werde, würden alle die Gruppen, die bei freiem Spiel der Kräfte die Schwächeren sein würden...

Der Berufsstandgedanke im Handwerk

laute das Thema des Vortrages, den nun Universitätsprofessor Dr. H. H. (Wann), der Leiter des Deutschen Handwerksinstituts, hielt. Er legte u. a. dar:

Die berufshändische Bewegung sei nicht neu und in der Entwicklung des Handwerks in mehr oder weniger harter Form immer zu beobachten gewesen. Sie habe ihren sichtbarsten Ausdruck nicht nur in dem inneren, harten Ausbau der Organisationen gefunden, sondern auch in den verfassungspolitischen Maßnahmen, in dem Handwerkergesetz von 1897...

Ein Ausbau der händischen Ordnung und eine Vertiefung der Berufsstandsidee werde heute auch deshalb gefordert, weil sie eine der wichtigsten Faktoren der Wirtschaftlichkeit des Handwerks darstelle...

Kreditwesen

zugestimmt, die folgenden Wortlaut hat:

Angesichts der Entwicklung im deutschen gewerblichen Kreditgenossenschaftswesen richtet die Vertreterversammlung des Deutschen Handwerks- und Gewerbetages an die Reichsregierung die dringende Aufforderung...

Auftrag der deutschen Kolonie gemäß hat und das als „Kolonienfest“ eine Szene darstellt, wobei Papst und Kaiser von der Gottesmutter mit Rosenkränzen geschmückt werden...

Wählers „Ders“ in schwedischer Sprache. Das Pflanzers erfolgreiches Bühnenwerk „Das Ders“ ist von Sandberg nun auch in die schwedische Sprache überetzt worden...

Feldbahn Gebirgsbahn als Museum. Nach mehrjährigen Arbeiten ist jetzt das Gebirgsbahn Eisenbahnmuseum in Cadorra in seinem ursprünglichen Zustand wiederhergestellt worden...

Vogelstimmen auf der Schallplatte. Die wissenschaftliche Erforschung des Vogelgesangs ist durch die Schallplatte und den Klangfilm auf eine ganz neue Grundlage gestellt worden...

Vertliches und Sächsisches Gegen jede Sonderkürzung der Beamtengehälter

Die deutschnationale Landtagsfraktion hat folgenden Antrag eingebracht:

In sächsischen Beamtenkreisen herrscht größte Sorge darüber, daß die sächsische Regierung angesichts der katastrophalen Entwicklung der sächsischen Finanzen abermals von dem Rechte aus der Verordnungsgebung des Reichspräsidenten zur Sicherung des Haushalts von Ländern und Gemeinden vom 24. August 1931 Gebrauch macht...

Wie wir einer amtlichen Mitteilung der Staatskanzlei entnehmen, ist eine abermalige Kürzung der Gehälter der Beamten und Angestellten nicht zu erwarten.

Einschränkungen der Stadtbäder

Auf Vorschlag der Baukommission wurden in der letzten Gesamtsitzung folgende Einschränkungen im städtischen Bäderwesen beschlossen:

Von den städtischen Bädern sollen in diesem Jahre sechs bzw. sieben, aber das ganze Stadtgebiet verteilt in Betrieb gesetzt werden, mit denen namentlich der ausgedehnten Bädern vollumfänglich genügt wird...

Bei den Hallenbädern ist nach der Benutzung im Sommer die Schließung der Schwimmhallen am Montag und Dienstag tragbar, für Vereine werden sie auch an diesen Tagen offengehalten...

Berufung in die Landesynode. Der Landeskirchenausschuss hat an Stelle des in Ruhestand getretenen Superintendenten Obergfährer Archimandrit in Chemnitz den Stadtsuperintendenten von Dresden Fiedler als geistlichen Mitglied in die Synode berufen...

100jähriges Jubiläum an der St. Volksschule. Am 1. April 1932 feiert die Oberlehrer Frau Wonne und Frau Schmidt, der Schulleiter, Oberlehrer Ernst Müller, sprach beim Schulbeginn den beiden Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche...

Gaustersammlung des Dresdner Verkehrsvereins. Am Mittwoch, dem 18. d. M., 17 Uhr, findet im Saale der Dresdner Rauminhalt die Gaustersammlung des Dresdner Verkehrsvereins statt...

Bauliche Ausgestaltung des Volkspalastes

Seit drei Jahren verunsicherten den Volkspalast alle Ierprechende Ladendauten zwischen Wambdrum und Valentinstraße. Die beiden niedrigen parterrierebenen Ladengebäude gehören zu dem dahinterliegenden Grundstück der Zwingerstraße...

Tagung der Deutschen Bühnengenossenschaft

In Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Behörden begann in Düsseldorf unter Leitung des Präsidenten Karl Wallauer und des Vizepräsidenten Erich Otto die 22. Vertretertagung der Deutschen Bühnengenossenschaft...

Bei der Erhaltung des Geschäftsberichts wandte sich Vizepräsident Otto scharf gegen die Opposition der RBD, und ließ darauf hin, daß die Verhandlungen über einen katastrophalen Rückgang der Mitgliederzahl laßig seien...

Am Nachmittag des ersten Tages hielt zunächst der Präsident der Genossenschaft, Karl Wallauer, ein Referat über Theaterkrise und Notverordnungen. Die Notverordnungen hätten sich geradezu verheerend auf die Vervielfachung der Bühnen auswirken können...

In einer Aussprache nahmen die einzelnen Vertreter scharf Stellung gegen die verbundene und zerlegende Arbeit der RBD innerhalb der Dramatik. Referenten der Berliner Bühnenspieler E. von Winterstein und der Obmann der sächsischen Theater, Paulsen, nahmen das Präsidium gegen die Verschlingung der RBD-Angehänger in Schutz...

Wird. In Verbindung mit dem Hause der Zwingerstraße werden hier drei große Läden errichtet werden, von denen zwei bis zur Zwingerstraße hindurchgehen...

Wie man Radfahrer „töbt“

Ein nicht alltäglicher, aber eines gewissen Humors nicht entbehrender Vorgang ereignete sich am heutigen Mittwochvormittag gegen 11 Uhr am Volkspalast...

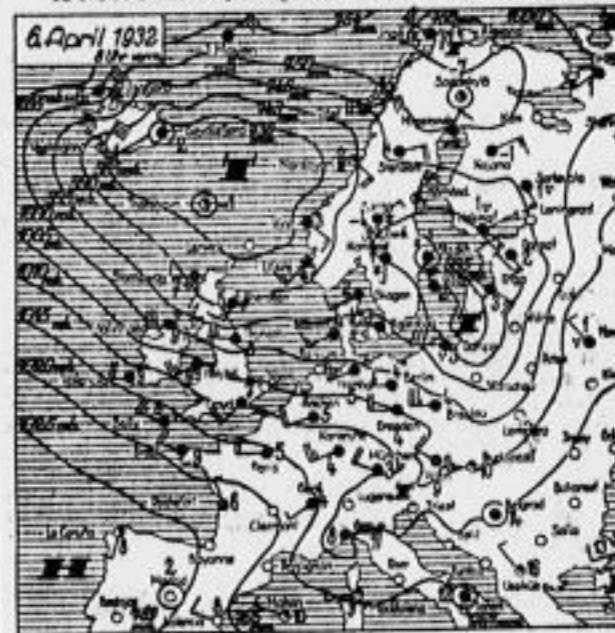
Eishausbrand in Moritzburg

Das dem Verein Haus Wettin gehörige Eishaus brannte in der Nacht zum Mittwoch vollkommen nieder. Man vermutet Brandstiftung.

Blutige Eifersucht

Böhlen. Der Bauarbeiter Artur Graichen hat den Maurerpoller Ernst Gröbel durch Schüsse in Kopf und Brust schwer verletzt; nach der Tat hat sich Graichen selbst erschossen...

Wetternachrichten vom 6. April



Zeichenerklärung: ☉ SSW, ☁ NI, ☁ NO2, ☁ O3, ☁ SO4, ☁ S5, ☁ SW6, ☁ W7, ☁ NW8, ☁ N9, ☁ W10, ☁ Sturm, ☁ Wolkenlos, ☁ Überwölkt, ☁ Chl., ☁ Nebel, ☁ Regen, ☁ Schnee, ☁ Graupel, ☁ Hagel, ☁ Nebel, ☁ Dunst, ☁ Gewitter

Die am Dienstag über Skandinavien und Mitteleuropa gelegenen Hochs sind nordwärts gezogen. Durch diese Verlagerung kam in der Nacht zum Mittwoch föhler, polarnorweger Luft aus westlichen Richtungen nach Deutschland ein...

Station 1-5 von 7 Uhr morgens, übrige Stationen von 9 Uhr morgens

Table with columns: Station, Temperatur (7 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr, Mittel), Wind (Richtung, Stärke), Wetter (Beschreibung), Wolken (in %), Sichtweite (in km).

Wetterlage. Dresden, 6. April 1932: Sonnenschein 0,4 Stunden. Tagesmitteltemp. + 9,7° C. Abweichung vom Normalwert - 2,7° C.

Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse. Tabelle mit Spalten für Name, Höhe, Datum, Abfluss, Bemerkungen.

Advertisement for 'Anfängertour' (beginner's tour) on the Elbe. Includes details about dates (April 7-8 and 14-15), departure times, and contact information.



Man nennt mich Mimi!

ROMAN VON RICHARD RIESS U. THEODOR BLANCK

Erstes Kapitel

Eine Vesperpartie mit blauer Pointe

Der späte Nachmittag hatte die meisten Gäste des Hotels Atlantik aus der Halle vertrieben. Wen nicht der Straßenrüber oder sonst die Wechseltätigkeit der Weltstadt verlockte...

„Ein lurchiges unruhiges Gesicht! Die Halle ist kein Rasthaus für mich. Kein Wunder, daß man bei dem Herrn vertrieben wird. Baron, Sie haben mich zwar todsicher geblickt...“

„Nichts für ungut“, mischte sich nun wieder der dritte Partner in die Unterhaltung. Kunstmalerei rief er: „Mein Freund Mantegna liebt die dicken Gleichnisse, aber er will niemand weh tun.“

„Aber meine Herren“, sagte der Baron. „Wozu so viele Worte? Ich will übernehmen — zumal einem Künstler, und gar ein italienischen.“

„Meine Urrohnmutter stammte auch aus Padua. Sie verkaufte auf dem Markt Krähkuchen und Zwiebeln, und war berühmt wegen ihrer mächtigen Stimme.“

„Was denn, was denn?“ sagte Herr von Koppel und schaute dem Fremden ins Gesicht. „Fah es dabei in ihm zu stecken, haben seine Mitspieler nicht.“

hob sich der Baron mit dem ungewohnten Hundertmarktschein in der Tasche und folgte dem Davelodmann, der wiederum mit großen Schritten die Halle durchschritt.

„Romisch, wie der Baron zu diesem Spieler kommt“, sagte der Maler nach einiger Zeit. „Offensichtlich wird er ihn bald los.“

„Ganz genau, Artur, wie ich das. Wir kennen uns ja nicht von gestern.“ Der Baron beherrschte sich: „Sie irren sich, Mann. Wenn ich morgen den Polizeipräsidenten beim Empfang in der spanischen Botschaft sehe, werde ich ihm meinen Unwillen ausdrücken.“

„Also, Artur, nun hör mal: Wie du mir, so ich dir, läßt dir Glasangewandt sagen. Du hast ihn wegen der Dinge bei Krakauer verpfändet, und da hat er uns dafür erkräftigt, was es mit dem Baron von Koppel im Hotel Atlantik für eine Bewandnis hat.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

aber starrte Mantegna wie gebannt mit gläsernen Augen nach der Treppe hin.

„Da, da“, flötete er und schaute nun auch seinen Freund an, der melancholisch die zweifels gewordenen Kartenblätter freilegte und die Welt nicht mehr verstand, zumal nicht die große eines von Koppel-Chrenpils.

„Sieh, sieh, in bella Madonna“, kammelte der Sänger und erhob sich vor Erregung. „Wer war es, der die Treppe herabkam? Ein schmuddes Pflückerchen, laßt, sterblich und voll selbstverständlicher Anmut, schwebte hernieder, die Baskenmütze ein bisschen fest über dem blonden Büschelkopf, dessen blaue Augen graumalig genug waren, weder nach rechts noch nach links zu schauen.“

„Arivoderel, bella Madonna!“ flüsternte Mantegna. Dann erkannte er sich und bekrante den Vorier. „Komteffe Schneefeld“, lautete die Antwort. „Heute ein getroffen!“

„Das Geld!“ flüsternte der Sänger. „Ich weiß nicht...“ „Die paar Kröten, die du verloren hast?“ sagte der Maler. „Ich kann dir zur Not das Trambahnticket bezahlen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

„Aber den Gewinn werden wir naher gleich auf dem Meer teilen“, sagte er. „Ich nicht so hart. Du könntest einen anhänglichen Menschen doch auch leben lassen.“

Advertisement for DAMAST STANGENLEINEN, ÜBERLAKEN, BETTÜCHER, WÄSCHE-RÖSLER. Rosenstraße 14.

Advertisement for Elektr. Anlagen. Reparaturen jeder Art billigst. Fritz Rauschenbach Nachf. Ringstraße 4 - Ruf 17833, 12171.

Advertisement for Auserlesene Beleuchtungskörper Tisch- und Standlampen. E. Kreinsen, Nachfolger Dresden, Prager Str. 29.

Advertisement for Markisen-Drele und Stoffe. Etwas, was jetzt gebraucht wird f. Balkon, Veranda, Sommerlaube zu vorteilhaftem Preise!

Advertisement for Markisendrell. auBerordentl. gediegene, imprägnierte Ware, mit Streifen in den beliebten Farben, 120 cm breit, der laufende Motor: Mk. 115.

Advertisement for Ludwig Bach & Co. Weltenerstr. 35.

Advertisement for Schütze wäscht billiger. Dampfwaschanstalt, Schäferstr. 49/51 - Ruf 13574.

Advertisement for Möbel. Ich verkaufe jetzt 30-50% billiger als vor 2 Jahren. Großes Lager Speise-, Herren-, Schlafzimmer Küchen und Einzelmöbel.

Advertisement for Möbel-Wachts. Kaufbachstraße 31 Ecke Bismarck Str.

Advertisement for Walther Kunde. Dresden - A., Pirmascher Str. 43-45.

Advertisement for Orthopädie- und Bandagen. Dresden - A., Pirmascher Str. 43-45.

Advertisement for Düngemittel-Spezialgeschäft. Richard Böhmert Dresden-N.30.

Advertisement for Reparaturen von Uhren. Noack nur Breite Str. 1.

Advertisement for Melchner Porzellan! Oberberggasse 9, I. Ecke Prager Str., Tel. 11200.

Advertisement for Rönisch-Pianos. 24 Große Preisreue Waisenhausstr. 24.

Advertisement for Wappert's. die alte gute Weibliche Schaffelstraße 7.

Advertisement for Fahrräder. gebraucht, einige f. neu. 25.-, 35.-, 45.- bis 60.- M. 20 Wetzlarstr. 20.

Advertisement for Preiswerte Ölgemälde. Wetzlarstr. 18-20.

Advertisement for Waffelbruch. täglich frisch wieder zu haben. Waffelbrot Kaiser Straße 92/94.

Advertisement for Neuer Hausrat. Größere Behaglichkeit! Eschbach-Record-Küche.

Advertisement for Komplett Brautausstattungen. Qualitätsgemalte, Wirtschaftsmaschinen.

Advertisement for Fahrräder, Nähmaschinen. bei. Gabykate, langlädr. Garantie, in 100 Uhr, Preis, Reparatur, gut u. billig.

Advertisement for Waffelbruch. täglich frisch wieder zu haben. Waffelbrot Kaiser Straße 92/94.



Deutsche Heberfische Bank, Berlin

Die der geliebten Aufsichtsratsmitglieder wurde der Geschäftsbericht für das Jahr 1931...

Der Vorstand der Heberfische Bank hat die Bilanz für das Jahr 1931...

Leipziger Oster-Febermesse 1932

Die Feberwirtschaft hat auch, wie der Vorstand der Leipziger Feberwirtschaftsvereins...

Der Besuch der Feberwirtschaft war ein guter; auch das Ausland war vertreten...

Die Umsätze in vielen Gattungen und Arten bewegten sich ungeachtet der ungeliebten allgemeinen Geschäftslage...

Bewegung der Unternehmungen im März

Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamtes wurden im März 1932 6 (1) Aktiengesellschaften mit zusammen 0,8 (1) Mill. Reichsmark...

Weitere Kupferpreisermäßigung

Das Internationale Kupferkartell hat mit Wirkung vom 4. April 1932 den Kupferpreis...

Geld- und Börsenwesen

Neuwerker Börsenkurs für 80.000 Dollar. An der New Yorker Börse...

Geschäftsabchlüsse

Die Deutsche Zentralbank für Kredit, Berlin. An der Bilanzierung des Aufsichtsrats wurde beschlossen...

Hugo Gorch, Papierfabrik, Rügenheim (Elbe). Die Firma teilt durch Rundschreiben mit...

Friedrich Witten Röhle & Co. H.-G. in Göttingen. Der Aufsichtsratsbericht des Unternehmens...

Kornwäher Vertriebs-Gesellschaft H.-G. in Hannover. Der Aufsichtsratsbericht für 1931...

Abteilung deutscher Ogelversicherungs-Gesellschaften a. G. Die Norddeutsche Ogel-Vericherungsgesellschaft...

Hauptversammlungen

Gebrüder Gortner H.-G., Düsseldorf. Die Hauptversammlung erlebte einstimmig die Regularien...

Verchiedenes

Landesverband gewerblicher Genossenschaften in Sachsen. Am 1. und 2. Mai...

Von den Warenmärkten

Ämtliche Berliner Produktenpreise

Getreide per 1000 kg, alles abger. per 100 kg. Mehl y. Klasse per 100 kg einl. etc.

Table with 4 columns: Item, 5. April, 6. April, 7. April. Lists various commodities like flour, oil, and sugar.

Deutscher Produktenbörse vom 6. April

Angebot des schließenden Börsengeschäfts ist die Nachfrage der Waren wieder vorläufiger geworden...

ordentlichen Verhandlung ab. Hergestellt ist für Sonntag, 1. Mai...

Zusammenkunft von Textilkaufleuten. Die Textilkaufleutevereine...

Zahlungskreditionen

Friedenshöhe H.-G. in Rottow. Das Rottowitzer Bergwerk...

Zahlungsbekanntmachung der Bahlsen Warenfabrik H.-G. in Hamburg. Die Gesellschaft hat ihre Zahlungen eingestellt...

Sächsische und außer-sächsische Konkurse

Sächsische: Gräfin: Grimma: Nachlass Maurermeister Carl Wilhelm Albert...

Außer-sächsische: Gräfin: Berlin: Direktion der Reinhold-Bernauer...

Berlinische Vergleichsverfahren in Sachsen. Gräfin: Dresden: Rudolf Richard Gerold...

Londoner Metalle vom 6. April

Kupfer (Pfund Sterling je Tonne). Tendenz: still. Standard per Rolle...